

**Genossenschaft Antennenanlage Weggis-Vitznau-Gersau**  
**Protokoll der 33. Generalversammlung vom 25. März 2011, 19.30 Uhr,**  
**Restaurant Tübli, Gersau**

---

**Begrüssung**

Der Präsident, Herr Konrad Schilliger, begrüsst alle GenossenschaftlerInnen, die amtierenden Verwaltungsmitglieder, die Herren Rolf Oettli und Kurt Weber (cablecom) und Beda Rust sowie Pascal Zimmermann, Mitarbeiter unseres Kassiers. Es sind die folgenden Entschuldigung eingetroffen: Pius Zimmermann, Vitznau, Willy Furrer, Vitznau, Christophe Millet von cablecom, Josef Odermatt, Weggis, Edith Zurmühle, Weggis, René Zurmühle, Verwaltungsmitglied, Weggis, Marbet Immobilien AG, Weggis, STWEG Chrüz-Park, Vitznau, Peter Imgrüth, Weggis, Robert und Rosmarie Imgrüth, Weggis, Irene Buchner, Vitznau, Urs Zenhausern, Weggis, Karin Gobbato, Gersau, Rolf Lottenbach, Revisionsstelle, Weggis, Werner Burri, Weggis.

**Organisation der Versammlung**

Feststellung: Die Einladungen sind rechtzeitig erfolgt. Die grüne Einladung gilt als Stimmausweis.

Das Protokoll vom 26. März 2010, die Jahresrechnung 2010 mit Bericht der Kontrollstelle sowie der Voranschlag 2011 liegen seit 19.00 Uhr im Versammlungslokal auf.

Als Stimmenzähler werden Herr Toni Zimmermann, Vitznau, sowie Herr Hans-Robert Stirnemann, Weggis mehrheitlich gewählt. Als Protokollführer von Amtes wegen bestätigt die Versammlung Kassier Daniel Kronenberger.

Gemäss Präsenzliste sind 22 GenossenschaftlerInnen anwesend welche total 42 Mandate vertreten.

**Traktanden**

Der Präsident erläutert die Traktandenliste. Die Versammlung genehmigt darauf einstimmig die Traktandenliste ohne Ergänzungen.

**1. Protokoll der Generalversammlung vom 26. März 2010**

Dieses wird einstimmig genehmigt. Auf Antrag eines Genossenschafters wird der Kassier dieses Protokoll in Zukunft auf der Webseite der GAWVG aufschalten.

**2. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident orientiert die Versammlung mündlich über die Verwaltungstätigkeit des vergangenen Geschäftsjahres.

### **3. Art. 15 der Statuten (Befugnisse der GV)**

#### **a. Abnahme der Betriebsrechnung und der Bilanz**

Daniel Kronenberger erläutert die Jahresrechnung 2010. Das Betriebsjahr schliesst mit einer Bilanzsumme von CHF 1'025'131.54, einem Gesamtaufwand von CHF 767'337.85 und einem Gesamtertrag von Fr. 767'438.76. Der Jahresgewinn von CHF 100.91 soll nach Antrag der Verwaltung dem bestehenden Gewinnvortrag hinzugezählt werden. Der Gewinnvortrag beträgt danach CHF 2'647.71.

Die Jahresrechnung 2010 wird anschliessend mehrheitlich genehmigt.

#### **b. Entlastung der Verwaltung**

Der Verwaltung wird einstimmig Décharge erteilt unter Stimmenthaltung der Verwaltungsmitglieder.

#### **c. Erneuerungswahlen des Präsidenten und Erneuerungs-/Neuwahl der Verwaltung**

Es sind aus dem Vorstand keine Rücktritte zu vermelden. Als neues, zusätzliches Verwaltungsmitglied empfiehlt die Verwaltung Herr Josef Odermatt, Mättliweg 6, Weggis. Nachdem aus den Reihen der anwesenden GenossenschaffterInnen keine Gegenvorschläge eingereicht werden, werden die bisherigen Verwaltungsmitglieder - Peter Heller, Weggis, Daniel Kronenberger (Kassier), Luzern, Alex Niederer, Gersau, Robert Nigg, Gersau, Alex Zanetti, Vitznau und René Zurmühle, Weggis, - sowie neu Josef Odermatt, Weggis, von der Versammlung einstimmig für eine Amtsperiode von zwei Jahren gewählt. Danach empfiehlt Herr Alex Niederer der Versammlung, Herr Konrad Schilliger für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren als Präsident der GAWVG zu wählen. Die Versammlung wählt anschliessend Herr Konrad Schilliger mehrheitlich für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren.

### **4. a) Genehmigung der Beiträge und Gebühren**

Die Verwaltung schlägt vor, dass neu pro Wohnung 5 Dosen mit dem pauschalen Anschlussbeitrag abgegolten sind (anstelle bisher 3 Dosen). Das angepasste Reglement wird anschliessend von der Versammlung mehrheitlich genehmigt.

### **4. b) Voranschlag 2011**

Daniel Kronenberger orientiert über den Voranschlag 2011, der bei einem Aufwand von CHF 734'700 und einem Ertrag von Fr. 734'800 einen Gewinn von CHF 100 vorsieht.

## **5. Genehmigung Sanierungsbeitrag an Hausverteilungsanlagen**

Viele Hausverteilungsanlagen bei der GAWVG sind sanierungsbedürftig. Für die Förderung dieser Erneuerungen beantragt die Verwaltung einen Betrag von CHF 30'000 zu Lasten des Budgets 2011.

Ein Beitrag wird nur unter folgenden Voraussetzungen gesprochen:

- bestehende, sanierungsbedürftige Hausverteilungsanlage; ausgeschlossen sind sämtliche Neubauten wie auch Hotels/Restaurants und Öffentliche Bauten. Ansonsten gilt dieses Angebot für alle Bauten (EFH, MFH/STWE).
- Der Kostenbeitrag von der GAWVG an den Eigentümer beträgt pro Wohnung 75% der Sanierungskosten, im Maximum jedoch CHF 150.00.
- Auftragserteilung des Eigentümers nur an cablecom
- Die maximalen Kosten pro Jahr zu Lasten der GAWVG dürfen CHF 30'000.00 nicht übersteigen, ansonsten wird der Sanierungsbeitrag erst im darauffolgenden Jahr resp. bei Erneuerung des Budgetpostens ausbezahlt.
- Die sanierte HVA gehört weiterhin dem Eigentümer. Die GAWVG hat keinerlei Rechte an dieser und wird auch keine Verträge daraus ableiten.

Nach anregenden Diskussionen und Erläuterungen wird der obenerwähnte Sanierungsbeitrag mehrheitlich bewilligt und genehmigt.

## **6 Kreditantrag „Neuaufnahme der Netzpläne Gersau“ im Betrag von CHF 31'440.00 zuzüglich Ergänzungen im NIS**

Die bestehenden Rohranlagen des Kabelnetzes im Bezirk Gersau sind nicht korrekt oder fehlerhaft eingezeichnet. Für Arbeiten im Netz, insbesondere für Tiefbauunternehmer, ist es unerlässlich, dass auf korrekte Pläne zurückgegriffen werden kann. Für die Erstellung dieser Pläne liegt eine Offerte der cablecom GmbH über CHF 31'440.00 vor. Die Versammlung genehmigt anschliessend mehrheitlich den Kreditantrag für die Erstellung dieser Pläne im Betrag von CHF 31'440.00 zuzüglich Ergänzungen im NIS.

## **7 Orientierungen bezüglich Stand der Arbeiten „Netzausbau 862 MHz“**

Kurt Weber erläutert der Versammlung den Stand der Arbeiten bezüglich des Netzausbau. Diese sind weitgehend abgeschlossen und es sind keine Überraschungen zu erwarten. Anschliessend erläutert Beda Rust, dass sich die Kosten dieses Umbaus im Rahmen der Erwartungen resp. des bewilligten Kredites von CHF 1,2 Mio. bewegen und er auch aus finanzieller Sicht keine Überraschungen erwartet.

## **8 Verschiedenes**

Der Präsident orientiert die Versammlung, dass unser Partner, die cablecom GmbH, die bereits vor längerer Zeit angekündigte Namensänderung nun vollzieht. Cablecom wird upc cablecom.

Herr Toni Zimmermann möchte die seinerzeitigen Kosten des Netzes Gersau in Erfahrung bringen. Mangels genauer Angaben kann diese Frage nicht beantwortet werden. Herr Guido Zimmermann spricht das Parkplatzproblem an, welches sich bei Einsätzen der Störungsequipe ergeben hat. Er fordert die Monteure auf, dass diese sich frühzeitig bei den Hauseigentümern melden. Der Präsident entschuldigt sich für ein allfälliges Fehlverhalten der Monteure und bittet gleichzeitig um Verständnis bei Arbeiten im Netz der GAWVG.

Ein Genossenschafter fragt, ob man sich Gedanken gemacht hat über einen Zusammenschluss oder Partnerschaft mit den Wasserwerken Zug. Diese Frage wurde vom Präsidenten beantwortet, dass die Verwaltung diese Frage vor 2 Jahren eingehend diskutiert hat, jedoch zum Schluss gekommen ist, dass dies keine wirkliche Alternative zum bestehenden Angebot der cablecom ist, da nämlich auch die WWZ grossmehrheitlich die Signale von der cablecom bezieht und bei einem Wechsel zu viele technische Probleme für die Genossenschafter entstehen.

Rolf Oettli von der cablecom orientiert die Versammlung anschliessend über die neusten Technologien, welche auch auf dem Netz der GAWVG zu beziehen sind, insbesondere über die Entwicklung im HD-Bereich.

Nachdem keine weiteren Fragen aus der Runde angefallen sind und das Wort nicht weiter verlangt wurde, schliesst der Präsident die Versammlung um 21.20 Uhr.

Der Präsident:

Der Protokollführer:

Konrad Schilliger

Daniel Kronenberger